



Infoblatt für Schülerinnen und Schüler

Was ist das Schülerforschungszentrum und was kann da gemacht werden?

Das Schülerforschungszentrum ist ein großer Raum mit einer Werkstatt. Es gibt dort eine umfassende Ausstattung an Werkzeugen, Konstruktionsmaterial und Messgeräten. Spezialmaterial für einzelne Projekte kann besorgt werden. Dem Spaß am Forschen und Tüfteln sind keine Grenzen gesetzt. Der Raum befindet sich unter der großen Turnhalle des Willstätter-Gymnasiums im Herzen von Nürnberg (Innerer Laufer Platz 11, Einfahrt zwischen Laufer Schlagturm und Meisengeige) und ist daher gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für Forschungsthemen, die spezielle Mess- und Analyseverfahren benötigen, die im Schülerforschungszentrum nicht vorhanden sind, können Kontakte zur FAU und zur TH Nürnberg vermittelt werden.



Erste Schülerforschungswoche im Sommer 2016



Einblick in die Werkstatt

Du kannst an eigenen Projekten und Fragestellungen arbeiten und wirst dabei kompetent beraten und betreut. Wir unterstützen dich gerne bei Schülerforschungsprojekten, die dich und dein Team für die Teilnahme an Wettbewerben wie Jugend forscht, Schüler experimentieren oder Jugend präsentiert vorbereiten. Gerne kannst du an deinem Projekt auch zusammen mit deinen Freunden arbeiten (Die Teamgröße liegt in der Regel bei maximal drei Personen). Wenn du einfach Lust am Forschen und Tüfteln hast, aber noch kein konkretes Thema, dann finden wir zusammen mit dir etwas Passendes. Wir unterstützen dich auch bei spannenden Teamprojekten zu speziellen naturwissenschaftlichen und technischen Themen, bei denen sich größere Teams unter kompetenter Betreuung mit einem gemeinsamen Projekt befassen. Derzeit arbeiten wir beispielsweise an der Entwicklung und Fertigung eines eigenen 3D-Druckers.

Aktuelle Angebote

Schülerforschungswoche

(eigene Projekte)

Anmeldeschluss 23.07.2017

4.-8. September 2017

täglich 9.00 bis 13.00 Uhr

Forschung am Freitagnachmittag

(eigene Projekte)

Anmeldeschluss 17.09.2017

Freitagnachmittage ab

22. September; bei

Bedarf einzelne Samstage

je 14.30 bis 17.30 Uhr

(offen ab 13.30)

Clubtreffen der VDI-Zukunftspiloten

(Gruppenprojekte)

Dienstagabende

Termine nach Absprache

(s. Homepage und

E-Mail-Verteiler)

ab 18.00 Uhr



Wer kann sich anmelden und wie funktioniert die Anmeldung?

Anmelden können sich alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2017/2018 die sechste oder eine höhere Jahrgangsstufe einer Schule der Metropolregion Nürnberg-Erlangen-Fürth besuchen. Die Anfahrt ist problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Die Freitagstermine sind so gelegt, dass das Schülerforschungszentrum auch bei einem längeren Anfahrtsweg nach Unterrichtschluss rechtzeitig erreicht werden kann.

Zur Anmeldung sind die drei Blätter der PDF-Datei herunterzuladen, auszudrucken, auszufüllen und vorzugsweise eingescannt an die angegebene Mail-Adresse zu schicken (oder alternativ an die angegebene Adresse zu faxen. Du kannst die Sekretärinnen deiner Schule bitten, dieses Fax zu verschicken). Das erste Blatt informiert uns über deine Ideen und Interessen. Die persönlichen Daten werden nur dazu verwendet, dich vonseiten des VDI SFZ RW zu kontaktieren. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Die anderen beiden Blätter werden von den Eltern bzw. von der Schulleitung unterschrieben und sind für die Versicherung notwendig.

An den einzelnen Angeboten können jeweils höchstens 20 Personen teilnehmen. Wenn für ein Angebot zu viele Anmeldungen vorliegen, wählt das Betreuungspersonal aus. Für Angebote, bei denen an eigenen Projekten gearbeitet wird, kann sich eine gute Beschreibung der eigenen Ideen positiv auf die Bewerbung auswirken. Auch wenn es schon Projektpartner gibt, die sich ebenfalls anmelden, kann das von Vorteil sein. Eine Woche nach Bewerbungschluss wirst du darüber informiert, ob deine Bewerbung erfolgreich war.

Wer betreut im Schülerforschungszentrum?

Im Schülerforschungszentrum betreuen dich ehrenamtliche Clubmanager der VDI-Zukunftspiloten (junge Ingenieure), Lehrkräfte der Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Geographie¹ sowie Studierende der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Für eigene Schülerforschungsprojekte steht in der Regel pro Projekt eine Betreuungsperson zur Verfügung, die den einzelnen Projekten nach Anmeldeschluss zugeteilt wird. Sie hilft bei der Recherche, liefert zusätzliche Ideen, kann Material beschaffen und kennt viele Messverfahren.

Bei den Projekten im großen Team zu festen Themen sind immer mindestens zwei Betreuungspersonen anwesend. Die Themen der Teamprojekte werden von den Jugendlichen selbst bestimmt. Je nach Projekt werden Termine nach Absprache organisiert.

Die Ansprechpersonen für die einzelnen Fachgebiete findest du umseitig.

¹ Disziplinen im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften bei *Jugend forscht* sind z.B.: Fernerkundung, Geochemie, Geodäsie, Geographische Landschaftskunde, Geoinformatik, Geologie, Geomorphologie, Geophysik, Hydrologie, Lagerstättenkunde, Meteorologie, Mineralogie, Ozeanographie, Paläontologie, Physische Geographie, Raumforschung, Regionalentwicklung, Risikoforschung, Umweltanalyse.



Die Ansprechpersonen

	<p>Diethard Griesshammer</p> <p>Lehramtsstudium für Biologie und Chemie (Gymnasium) an der FAU Erlangen; seit 2009 Lehrer am Gymnasium für die Fächer Biologie und Chemie; seit 2011 Betreuer von Jugend forscht-Projekten am Willstätter-Gymnasium Nürnberg. Juror beim Landeswettbewerb Jugend forscht für den Fachbereich Chemie.</p> <p>griesshammer@willstaetter-gymnasium.de</p>
	<p>Uli Herwanger</p> <p>Lehramtsstudium für Physik und Mathematik (Gymnasium) in Würzburg; Seit 2006 Betreuer von Jugend forscht-Projekten, zunächst an der Deutschen Schule Barcelona und seit 2009 am Willstätter-Gymnasium; Juror bei Jugend forscht Iberia für den Fachbereich Physik; Juror beim Bundeswettbewerb Jugend präsentiert; Jugend forscht-Botschafter für Bayern seit 2016.</p> <p>herwanger@willstaetter-gymnasium.de</p>
	<p>Jochen Laske</p> <p>Lehramts- und Magister-Studium für Geographie, Deutsch und Geschichte an der FAU in Erlangen. 2007 bis 2012 abgeordneter Lehrer an der Universität Bayreuth (Didaktik der Geographie); seit 2012 Seminarlehrer für Geographie am Willstätter-Gymnasium. Betreuer und Juror bei Jugend präsentiert im Regionalwettbewerb.</p> <p>laske@willstaetter-gymnasium.de</p>
	<p>Thomas Luft</p> <p>Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur an der TU München und FAU Erlangen-Nürnberg; seit Dezember 2011 zunächst Doktorand und Wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit Januar 2014 Akademischer Rat am Lehrstuhl für Konstruktionstechnik der FAU Erlangen-Nürnberg; Schriftführer im VDI BV Bayern Nordost; seit 2014 Juror bei Jugend forscht Mittelfranken.</p> <p>zukunftpiloten@vdi.de</p>
	<p>Florian Müller</p> <p>Studium des Chemieingenieurwesens an der FH Münster. Seit 2013 Prozessingenieur bei einem mittelständischen Kosmetikhersteller in der Metropolregion Nürnberg; seit vielen Jahren aktives VDI Mitglied unter anderem auch bei den Studierenden und Jungingenieuren des VDI Bezirksvereins Bayern Nordost e. V. in Nürnberg.</p> <p>zukunftpiloten@vdi.de</p>
	<p>Tobias Banneberg</p> <p>Studium der Elektrotechnik an der TH Nürnberg, der Informatik an der FAU Erlangen-Nürnberg und des Studiengangs Digital Pioneering an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen; seit 2012 selbstständiger Unternehmensberater; seit mehreren Jahren im Orga-Team des VDIni Cubs Nürnberg aktiv.</p> <p>zukunftpiloten@vdi.de</p>